

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1835-1836**

17.3.1836

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 17. März 1836.

67

Fünfundzwanzigste Vorstellung im zweiten Abonnement.

## Der gerade Weg der beste.

Lustspiel in einem Aufzuge von Kosebue.

### P e r s o n e n :

Major von Murten	.	.	.	.	.	Herr Schulz.
Frau Krebs, seine Haushälterin	.	.	.	.	.	Mad. Kupfer.
Amalie, Predigers Wittwe	.	.	.	.	.	Mad. Kaiser.
Jacob, ein alter Wachtmeister	.	.	.	.	.	Herr Hartenstein.
Elias Krumm,	}	Kandidaten des Predigeramts	.	.	.	Herr Demmer.
Friedrich Wahl,			.	.	.	Herr Schütz.
Der Schulmeister	.	.	.	.	.	Herr Labes.

### H i e r a u f :

## Liebeszunder.

Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen, von Castelli.

### P e r s o n e n :

Herr von Niedheim	.	.	.	.	.	Herr Meyer.
Gustav, sein Neffe	.	.	.	.	.	Herr Devrient.
Julie Felling, eine junge Wittwe	.	.	.	.	.	Mad. Haizinger.
Ein Bedienter	.	.	.	.	.	Herr Volk.

Die Handlung geht auf einem Landgute Juliens vor.

### Z u m B e s c h l u ß :

## A. B. C.

Posse in zwei Aufzügen, nach dem Englischen, von Kettel.

### P e r s o n e n :

Cyriander, ein reicher Gutsbesitzer aus Schlessien	.	.	.	.	Herr Hartenstein.
Eduard Braun, Kaufmann	.	.	.	.	Herr Schütz.
Carlsfeld, Director eines deutschen Theaters in Rußland	.	.	.	.	Herr Demmer.
Mabe, sein Factotum	.	.	.	.	Herr Fischer.
Jeannette Rose, Schauspielerin	.	.	.	.	Mad. Kaiser.
Fuchs, Commissionär	.	.	.	.	Herr Obermayer.
Johanne, seine Mündel	.	.	.	.	Dem. Kießke.
Mauser, sein Schreiber	.	.	.	.	Herr Köllner.
Madame Herbst, Zimmervermieterin	.	.	.	.	Mad. Schring.

Die Handlung geht in Berlin vor.

Anfang: sechs Uhr. Ende: ~~gegen neun~~ <sup>10 auf 10</sup> Uhr.

Freitag, den 18. März.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Zum Vortheil des Herrn Devrient.

Zum Erstenmale:

## Der Bergmannsgruß.

Melodramatische Cantate von Döring; Musik von Auack.

Zum Erstenmale:

## Das Irrenhaus zu Dijon.

Drama in drei Aufzügen von Margarethe Carl.

*Br. E. 145. 54.*